

Öffentliche Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses am 16. April 2018

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

Der **Vorsitzende** verpflichtet Frau Silvia **Lang**, Vertreterin der Agentur für Arbeit Konstanz, als vom Kreistag gewählte Nachfolgerin von Herrn Klaus **Röben** (beratendes Mitglied) und Herrn Trudpert **Held**, Vertreter für das Staatliche Schulamt Konstanz, als vom Kreistag gewählten Nachfolger von Herrn Konrad **Fritz** (beratendes Mitglied) im Ausschuss.

1.	<p>Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Der gemeinnützige Träger „Mehr Räume für Kinder gGmbH“, 73728 Esslingen, wird als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII anerkannt.2. Die Anerkennung gilt ab sofort. Sie wird hinfällig, wenn die Voraussetzungen für die Anerkennung nicht mehr vorliegen.
2.	<p>Soziale Gruppenarbeit im Landkreis Konstanz</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Soziale Gruppenarbeit wird im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz in Zukunft neben der Hilfe zur Erziehung nach § 29 SGB VIII auch als präventives Angebot im Rahmen von Jugendsozialarbeit nach § 13 bzw. Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII angeboten.2. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, ein Konzept mit präventivem Charakter auszuarbeiten, das zunächst einen Umfang von 5 bis 7 Gruppen umfasst.3. Voraussetzung für die Einrichtung eines präventiv ausgerichteten Gruppenangebotes ist<ol style="list-style-type: none">a. die Feststellung eines entsprechenden Bedarfes im Rahmen der Jugendhilfeplanung,b. die Beteiligung des öffentlichen Schulträgers zu einem Drittel am vereinbarten Leistungsentgelt,c. die Bereitstellung von Räumlichkeiten durch den öffentlichen Schulträger an der Schule undd. die verbindliche Beteiligung mindestens einer Lehrkraft am Gruppenangebot.4. Die konzeptionelle Ausgestaltung der Sozialen Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII als Hilfe zur Erziehung ist im Rahmen des individuellen Rechtsanspruchs weiterhin an individuellen Bedarfslagen auszurichten. Elternbeteiligung soll im künftigen Konzept eine wichtige Komponente sein und mehr an Bedeutung gewinnen.
3.	<p>Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche; Bericht 2017 - Sachstand</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p>

	<p>Der Vorsitzende berichtet.</p> <p><i>Dieser TOP wird um eine Tischvorlage ergänzt, die die aktuellen Altersstrukturen der UmA darstellt.</i></p>
4.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.</p>